

Fraggle holt Titel!

Beigesteuert von sky.DarkCraft

Sunday, 19. February 2006

Letzte Aktualisierung Wednesday, 27. December 2006

Mutig hatte er sich durch die Vorrunde gekämpft, mit Bravour das Viertelfinale gemeistert, sich im Halbfinale schließlich knapp gegen Clankollege Odonkinho durchgesetzt, um am Ende im Finale auf einen der stärksten Spieler der PES Szene zu treffen. Gastrodoser hieß er, der Finalgegner unseres Spielers Fraggle1 im Nationalmannschaftsturnier von razyboard.com und es war von Anfang an ein spannendes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten und dem glücklicheren Ende für Fraggle. Wir haben hier im Folgenden den Spiel- sowie den Turnierverlauf in Form eines Interviews aufgelistet.

STN Wolf: Zuerst einmal Glückwunsch zum Sieg, Fraggle, könntest du vielleicht noch kurz erzählen wieso du dich für ein schwächeres Team wie Nigeria entschieden hast? Fraggle: Meine Gegner waren nicht gerade leicht und ich habe mich im Vorfeld für einen "Underdog" entschieden, weil ich es einfach satt habe, dass jeder sich das ultimativ beste Team auswählt. Und viele Leute sind noch nicht draufgekommen, dass es bei PES 5 keine Favoritenteams mehr gibt. Hier ist einfach alles möglich. Ich habe schon bei der WM 2006 bei www.pesx.de mit Österreich einen sehr beachtlichen Erfolg gefeiert und dies war mit unter ein Grund es nochmals mit einem Underdog zu versuchen. Ich hab mich für Nigeria entschieden, weil die verdammt schnell sind. Mit Martins ist sowieso der schnellste Stürmer am Start.

STN Wolf: Wie lief es für dich in der Vorrunde? Mit deinem Clankollegen Hornet und Mitfavorit Gastrodoser hattest du zwei harte Brocken zu bewältigen! Fraggle: Ich rechnete mir echt keine guten Chancen aus, aber Nigeria hat mir einfach gelegen, eine schnelle Spielweise mit einem Schuss Technik. Martins im Sturm und Okocha für die Freistöße. Am Ende der Vorrunde hatte ich nur eine EINZIGE Niederlage und die war gegen Clankollege TheHornet1 mit Schweden. Ansonsten 5 Siege und 4 unentschieden. Der zweite Platz war gesichert.

STN Wolf: Dann kam das Spiel gegen Ventor. Eigentlich kein Problem sollte man denken oder? Fraggle: Nun gings in die K.O.-RUNDE gegen Ventor der mit Italien an den Start ging. Nach anfänglicher Skepsis kam ich dann eigentlich ganz gut ins Spiel und je länger ich gegen Italien spielte desto mehr Chancen konnte ich mir rausspielen. Leider kam nach dem Hinspiel nur ein 1:1 heraus, aber okay alles offen. Ich kannte nun die Spielweise von Italien und stellte mein Team auf Konter um. Ich erreichte im Rückspiel ein sensationelles 3:0 und gewann schließlich mit 4:1. Hervorragend!!!

STN Wolf: Das Halbfinale war eigentlich schon ein Achtungserfolg, mit Clankollege Odonkinho war jedoch ein heißer Titelkandidat dein Gegner. Wie hast du deine Chancen im Vorfeld eingeschätzt? Fraggle: Oh oh Odonkinho, immerhin war dieser deutsche Spieler an der 34. Stelle der Rangliste bei PES 5. Ehrlich gesagt, habe ich nicht mit dem Weiterkommen gerechnet und verlor auch das Hinspiel mit 1:2. Ich wollte schon aufgeben im zweiten Spiel aber dann...geschah etwas seltenes. Ich konnte doch glatt zwei Freistöße verwandeln und auf einmal war ich wieder im Rennen. Ein drittes Tor hat mein Weiterkommen besiegelt und Odonkinho war der klar bessere, er hatte nur sehr viel Pech, schade, ich hätts ihm gegönnt.

STN Wolf: Das Finale war also erreicht und es ging erneut gegen Gastrodoser, der dir ja eigentlich nicht so gut liegt. Man muss ehrlich sagen mit einem Sieg von dir hast du wahrscheinlich selbst nicht gerechnet, oder? Fraggle: Mein Angstgegner Gastrodoser mit Ukraine. Ich wollte aber unbedingt diesen Titel. Es gab nur Hop oder Drop ich hab also auf Zonenpressing eingestellt und bin dann auch in der ersten Halbzeit in Führung gegangen. In der zweiten Halbzeit 2:0 ich konnte es nicht glauben. Dann der Anschlusstreffer, oh oh dachte ich, bitte kein Rückschlag von Gastrodoser, der machte Druck Ende nie und dann kam meine Druckphase zurück und ich konnte zwei weitere Traumtore, einmal mit Martins und Aghaowa, schießen. Das waren herausgespielte Konter mit einem harten treffsicheren Tor. 4:2 hieß das Endergebnis.

STN Wolf: Eigentlich konnte dir doch im Rückspiel nichts mehr passieren, trotzdem warst du unsicher, wieso das? Fraggle: Ich ahnte schlimmes, ich kannte Gastrodosers Spielweise wenn er im Rückstand war. Und glatt so ist es gekommen, alles in allem hätte er 8:0 gewinnen müssen nach der Chancenauswertung, aber es blieb bei seinem einzigen Treffer in der 12. Minute. Das wars ich bin echt froh, dass ich mit Nigeria das erreichen konnte was ich mir niemals hätte erträumen können.

STN Wolf: Danke für das Interview und wir wünschen dir natürlich noch weiterhin in allen Turnieren viel Erfolg

Fraggle: Danke für das Interview Fraggle1 Weltmeister 2006 (neben Nikeman_Aut1)